

# E-Loks digitalisieren und Einbau eines Sounddecoders

## Neue Triebfahrzeuge (ab August 2013) mit neuer Leiterplatte (Lichtwechsel Rot/Weiß):

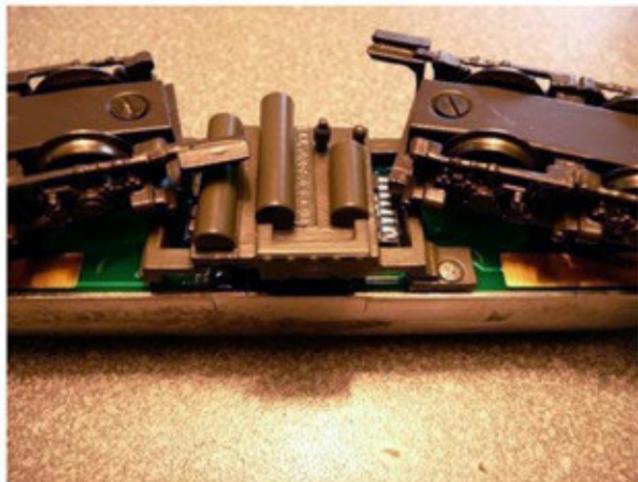
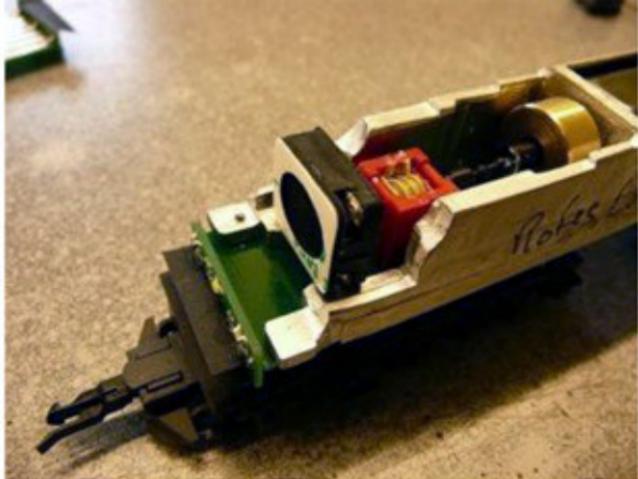
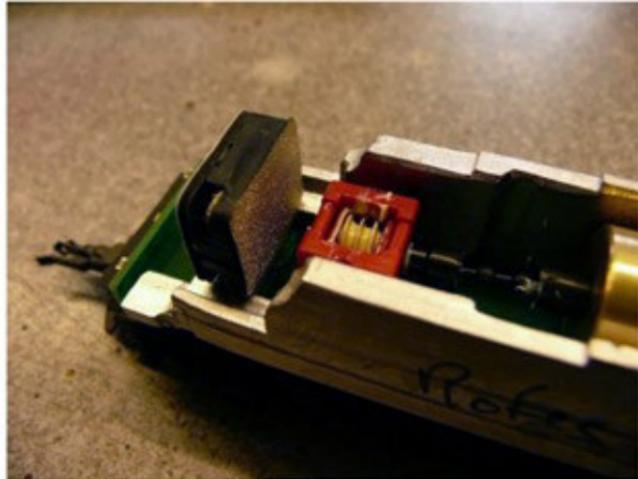
### Decodereinbau

- Lokgehäuse durch mittiges Spreizen nach oben abnehmen. Mittelteil zwischen den Drehgestellen abschrauben. Analogstecker entfernen und den Digitaldecoder, z. B. ESU Next18 einbauen. Mittelteil wieder montieren und Gehäuse mittig auf Chassis aufrasten.

### Soundcodereinbau

- Zunächst vorgehen wie beim Decodereinbau beschrieben. Zusätzlich muss noch ein Lautsprecher vor dem Kardanantrieb montiert werden. Danach müssen zwei Kabel an den Lötunkten der Leiterplatte mit der Bezeichnung LS angelötet und mit dem Lautsprecher verbunden werden. (Siehe Bilder)

Der einzubauende Decoder (auch Sound) ist so zu isolieren, dass dieser keinen Kontakt zu den Leiterplattenbahnen, bzw. dem Mittelteil bekommen kann, wegen Kurzschlussgefahr mit ggf. Zerstörung des Decoders.



## Ältere Triebfahrzeuge mit Kardanantrieb oder zwei oben liegenden Schneckenwellen (Lichtwechsel Rot/Gelb):

Bei diesen Fahrzeugen wird empfohlen, eine Wechselleiterplatte für Digitalumrüstung zu beziehen. Da der Umbau der alten Leiterplatte zu aufwendig ist. Außerdem sind für den Einbau sind Fräsarbeiten am Mittelteil bzw. Chassis nötig.

### Decodereinbau

- Lokgehäuse durch mittiges Spreizen nach oben abnehmen. Alte Leiterplatte ausbauen und durch die neue Leiterplatte ersetzen, ggf. muss je nach Decodertyp das Mittelteil etwas freigearbeitet werden. Beim Einbau der Leiterplatte sind unter drei Befestigungsschrauben die beigelegten Kunststoffscheiben zu legen. Nur der goldene Befestigungspunkt kann Kontakt zum Chassis haben. Der Decoder ist in die entsprechende Buchse der Leiterplatte zu stecken.

### Sounddecodereinbau

- Zunächst vorgehen wie beim Decodereinbau beschrieben. Zusätzlich muss noch ein Lautsprecher vor dem Kardanantrieb montiert werden. Dazu ist es nötig, vor dem Lagerstein der Schneckenwelle bzw. dem Kardanschacht das Chassis so freizufräsen, dass der Lautsprecher dort positioniert werden kann. . Danach müssen zwei Kabel an den Lötunkten der Leiterplatte mit der Bezeichnung LS angelötet und mit dem Lautsprecher verbunden werden. (Siehe Bilder)

Der einzubauende Decoder (auch Sound) ist so zu isolieren, dass dieser keinen Kontakt zu den Leiterplattenbahnen, bzw. dem Mittelteil bekommen kann, wegen Kurzschlussgefahr mit ggf. Zerstörung des Decoders.